
INHALT

Rüdiger Zymner und Manfred Engel
Nichtkunst und Dichtkunst. Einige vorausseilende Bemerkungen . . . 7

I. Dispositionen und Definitionen

Rüdiger Zymner
Poetogene Strukturen, ästhetisch-soziale Handlungsfelder
und anthropologische Universalien 13

Karl Eibl
Adaptationen im Lustmodus. Ein übersehener Evolutionsfaktor 30

II. Vorstellungen und Nachbildungen

Frank Zipfel
Zeichen, Phantasie und Spiel als poetogene Strukturen literarischer
Fiktion 51

Monika Ritzer
Vom Ursprung der Kunst aus der Nachahmung.
Anthropologische Prinzipien der Mimesis 81

Manfred Engel
Jeder Träumer ein Shakespeare? Zum poetogenen Potential des Traumes 102

III. Handlungen

Michael Scheffel
Erzählen als anthropologische Universalie.
Funktionen des Erzählens im Alltag und in der Literatur 121

Matias Martínez
Allwissendes Erzählen 139

Fotis Jannidis
Zu anthropologischen Aspekten der Figur 155

IV. Gestaltungen

<i>Uwe Spörl</i>	
Stil als universales Phänomen. Bemerkungen zu einem bestimmten Typ kultureller Zeichenverwendung	175
<i>Jürgen Link</i>	
Wie universal ist die (sinn-bildliche) Symbolstruktur?	201
<i>Wolfgang Riedel</i>	
Arara = Bororo oder die metaphorische Synthesis	220
<i>Burkhard Moennighoff</i>	
Rhythmus und Reim als poetogene Struktur	242

V. Wirkungen

<i>Julia Abel</i>	
Katharsis? Über die Wirkung der attischen Tragödie, die tragische Lust und die Poetik des Aristoteles	255
<i>Ulrich Gaier</i>	
Anthropologie des Lachens und der Literatur	282

VI. Rekonstruktionen

<i>Doris Bachmann-Medick</i>	
Beobachten als poetogene Struktur. Zur kulturanthropologischen Signifikanz eines literarischen Fallbeispiels	301
<i>Klaus Grünwaldt</i>	
Hermann Gunkel und der »Sitz im Leben«	324
<i>Stefan Keppler</i>	
Gebet als poetogene Struktur. Systematische Aspekte, die Wissens- konfiguration um 1900 und Rilkes <i>Stunden-Buch</i>	338
<i>Ulrich Heinen</i>	
Emotionales Bild-Erleben in der Frühen Neuzeit	356